

Wie die Texte im 2. Samuelbuch entstanden sind

Internationale Septuaginta Summer School in Göttingen



Das Forschungsprojekt „Septuaginta“ der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen hat in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Altes Testament der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität in diesem Jahr eine Internationale „Septuaginta Summer School“ zum Thema „David und Batseba – Textkritik und Textgeschichte in 2. Sam (Regn II) 11-12“ in Göttingen veranstaltet. Unter der Leitung von Prof. Dr. Kristin De Troyer von der University of St. Andrews in Schottland konnten sich 19 Stu-

dierende aus Großbritannien, Frankreich, Südafrika, Georgien, Finnland, Griechenland, Italien, den USA und Deutschland vertiefende Einblicke in die komplizierte Textentwicklung des 2. Samuelbuches verschaffen.

In der Summer School lernten die Studierenden, unterschiedliche Überlieferungsträger und -traditionen des Bibeltextes zu erkennen, zwischen „text criticism“ und „literary criticism“ zu unterscheiden sowie effizient mit den neuesten kritischen Editionen der Septuaginta zu arbeiten. CS